

Evaluation von Fernlehrgängen

**Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Evaluation“
des Pädagogischen Arbeitskreises des Forum DistancE-Learning**

Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Elvira Bodenmüller

Peter Born

Petra Brandenburg

Uwe Dezhgahi

Angela Fogolin

Rüdiger Grebe

Joseph Pallas

Gliederung

1. Lehrgangsziele	3
2. Zielgruppe	4
3. Didaktischer Ansatz	5
4. Umsetzung des didaktischen Ansatzes	6
4.1. Gesamtstruktur auf Ziel- und Inhaltsebene	6
4.2. Lernorte und Lernmedien	6
4.2.1. Selbstlernphasen	7
4.2.2. Präsenzphasen	11
4.2.3. Online-Phasen	13
4.3. Prüfungsvorbereitung	14
5. Betreuungsrahmen	14
6. Lehrgangsergebnisse	16

Evaluationsgegenstand Bezug zum Leitfaden	Welche Fragen sollen geklärt werden?	Wie sollen die Informationen erhoben werden? (Methode/Beteiligte/ Zeitpunkt)	Geplante Nutzung der Evaluations- ergebnisse (für wen/ wozu?)	Kommentare Hinweise zur Anwendung
1. Lehrgangsziele				
Auswahl der Lehrgangs- /Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Trifft der inhaltliche Zuschnitt/ Kompetenzzuschnitt des Angebotes den Bedarf der Lernenden? • Gibt es weitergehende Lernbedürfnisse? 	<ul style="list-style-type: none"> • Im Vorfeld: Befragung von Expert/innen • Befragung der Lernbegleiter/innen, Teilnehmenden am Lehrgangsende • eventuell Nachbefragung der Teilnehmenden 	<p>Klärung von Planungsunsicherheiten bei neuen Lehrgängen,</p> <p>Entwicklung neuer Bildungsangebote,</p> <p>Aktualisierung/ Modifizierung von Bestandslehrgängen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Frage 1 Mindestbestandteil (1,3) • bei frei formulierten Lehrgangsziele: Orientierung an den Anforderungen des Marktes/der Auftraggeber/der Förderer (z.B. BA) und an den Bedürfnissen der Teilnehmenden • Klären: Ist die Auswahl oder die Darstellung der Lehrgangsziele in Beratung und Infomaterial das Problem? (z.B. fehlerhafte oder missverständliche Formulierungen oder/und von den Teilnehmenden falsch verstanden)

2. Zielgruppe				
Zusammensetzung/ Lernvoraussetzungen, Erfahrungshintergründe	Entsprechen die Merkmale der Zielgruppe denen der tatsächlichen Teilnehmergruppe?	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassung und Auswertung von Teilnehmerdaten am Lehrgangsbeginn • Eventuell Vortests/ Hilfen zur Selbsteinschätzung 	Lehrgangssteuerung, Marketing	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestbestandteil Teilnehmerdaten, die den Lernprozess beeinflussen: <ul style="list-style-type: none"> - allgemeine und berufliche Vorbildung (was, wie lange her?) - Alter und Geschlecht - Rahmenbedingungen des Lernens (Zeitbudget pro Woche, Eignung des Lernortes) - Berufliche Erfahrung: Dauer, Geschäftsfelder, derzeitiger Einsatzbereich - Lernerfahrung (didaktisch-methodisch, im Umgang mit eMedien) - Einstellungen <p>Permanente Fortschreibung der Daten bei neuen Lehrgangsdurchläufen</p>
Motivation	Mit welcher Motivation/ welchen Erwartungen gehen die Teilnehmenden in den Lehrgang?	Befragung der Teilnehmenden zu Lehrgangsbeginn (telefonisch bei erster Kontaktaufnahme oder in der ersten Präsenzphase), evtl. Zwischenbefragung	Lehrgangssteuerung	<ul style="list-style-type: none"> • verknüpft mit 6. „Lehrgangsergebnisse: Teilnehmerzufriedenheit“, „Lernerfolg“

Beratung zur Lehrgangsauswahl	<ul style="list-style-type: none"> • War die Beratung aus Sicht der Teilnehmenden hinreichend? • Können/Sollten die Hilfestellungen zur Selbsteinschätzung verbessert werden? 	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung der Teilnehmenden am Lehrgangsende 	Personalauswahl/-entwicklung, Organisationsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. wurden die Lehrgangsziele von den Teilnehmenden verstanden?
	Gab es ausreichende Hilfestellung für die Berater/innen?	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung des Beratungspersonals am Lehrgangsende 	Personalauswahl/-entwicklung, Organisationsentwicklung	
Informationsmaterial	Waren das Informationsmaterial/ die Probelektionen aussagekräftig genug?	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung der Teilnehmenden/Berater/innen am Lehrgangsende • Alternativ: Interviews/Befragung in der ersten Präsenzphase 	Marketing, Pressearbeit, Überarbeitung Informationsmaterial	<ul style="list-style-type: none"> • Verknüpft mit 2. „Zielgruppe: Beratung zur Lehrgangsauswahl“
3. Didaktischer Ansatz				
Zeitplanung	Stimmt der tatsächliche Bedarf der Lernzeit mit dem ausgewiesenen überein? Wenn nicht, wo liegen die Gründe?	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung der Teilnehmenden am Ende eines Lernabschnittes/ Moduls • Ggf. Interviews mit „Extremfällen“ im Streuungsmaß 	Klärung von Planungsunsicherheiten bei neuen Lehrgängen	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestbestandteil (1,2) • Verknüpft mit 2. „Zielgruppe: Zusammensetzung“ • Verknüpft mit 5. „Betreuungsanlässe“ • Verknüpft mit 4.2.1.2. „Lernprozesssteuerung“

4. Umsetzung des didaktischen Ansatzes				
4.1. Gesamtstruktur auf Ziel- und Inhaltsebene				
Inhaltliche Strukturierung	War die Strukturierung/ Abfolgelogik zweckmäßig?	<ul style="list-style-type: none"> Befragung Lernbegleiter/innen am Lehrgangsende 	Klärung von Planungs-unsicherheiten bei neuen Lehrgängen	<ul style="list-style-type: none"> Mindestbestandteil (1,2) verknüpft mit 5. „Betreuungsanlässe“ verknüpft mit 4.2. „Zusammenwirken der Lehrgangselemente“
Stoffauswahl	Wie groß war die Akzeptanz der Teilnehmenden hinsichtlich der Stoffauswahl/ Auswahl der zu fördernden Kompetenzen?	<ul style="list-style-type: none"> Befragung der Teilnehmenden am Ende eines Lernabschnittes/ Moduls 	Klärung von Planungs-unsicherheiten bei neuen Lehrgängen	<ul style="list-style-type: none"> Bei frei formulierten Lehrgangsziele verknüpft mit „1. Auswahl der Lehrgangsziele“ Bei der Auswertung Einsatzgebiet/ berufliche Erfahrung der Teilnehmenden berücksichtigen
4.2. Lernorte und Lernmedien				
Zusammenwirken der Lehrgangselemente	War die Kombination der Selbstlern-/Präsenz- und Online-Phasen zielführend hinsichtlich <ul style="list-style-type: none"> - Umfang, - Funktion - Abfolge 	<ul style="list-style-type: none"> Befragung der Lernbegleiter/innen am Lehrgangsende, evtl. Zwischenbefragungen 	Klärung von Planungs-unsicherheiten bei neuen Lehrgängen	<ul style="list-style-type: none"> Mindestbestandteil (1,2) Einzelbetrachtung in den Gliederungspunkten 4.2.1.bis 4.2.3.

4.2.1. Selbstlernphasen				
Lernunterstützung	Reichten die für die Selbstlernphasen vorgesehenen Hilfen zur Unterstützung aus? (methodische Hilfen, Hinweise zur Arbeitsplangestaltung)	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung der Lernenden am Lehrgangsende • Evtl. auch Zwischenbefragungen 	Weiterentwicklung Studienanleitung, Einführungsseminar, methodische Hilfen	<ul style="list-style-type: none"> • Hinweis: Hier geht es um die vorab zur Verfügung gestellten Hilfen, Unterstützungsleistungen der Lernbegleiter/innen werden unter 5. „Betreuungsrahmen“ bzw. 4.2.3. „Online-Phasen“ erfasst • Verknüpft mit 5. „Betreuungsanlässe“
4.2.1.1. Lernmaterial				
Ziel- und Zielgruppenorientierung des Lernmaterials	<p>War das Lernmaterial adressatengerecht? Kam es weder zu einer Unter- noch Überforderung der Teilnehmenden?</p> <p><u>Bei klassischen Lehrgängen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwierigkeitsgrad, • Verständlichkeit der sprachlichen Darstellung • Veranschaulichung durch Beispiele <p><u>Bei handlungsorientierten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualität/Passung des Material-/ Wissenspools 	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung der Teilnehmenden am Ende eines Lernabschnittes/ Moduls • Auswertung des Rücklaufs und der Ergebnisse von Einsendeaufgaben • Auswertung der Betreuungsanlässe • Auswertung von Foren und Chats 	Weiterentwicklung Lernmaterial	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestbestandteil (1,2) • Verknüpft mit 5. „Betreuungsanlässe“ • Verknüpft mit 4.2.1.2. „Lernprozesssteuerung“ • Verknüpft mit 4.1. „inhaltliche Strukturierung“
Praxisbezug des Lernmaterials	Wie hoch schätzen die Teilnehmenden den Praxisnutzen ein?	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung der Teilnehmenden am Ende eines Lernabschnittes/ 	Klärung von Planungsunsicherheiten bei neuen Lehrgängen	<ul style="list-style-type: none"> • Verknüpft mit 6. „Lehrgangsergebnisse: Praxistransfer“ • Verknüpft mit 4.1.

		Moduls		„Stoffauswahl“ <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Auswertung Einsatzgebiet/ berufliche Erfahrung der Teilnehmenden berücksichtigen
Weitere Fragestellungen zum Lernmaterial je nach Bedarf	z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Orientierung im Lernprogramm/ Lernmaterial, • Anknüpfung an das Vorwissen, • Klarheit der Lernziele, • didaktischer Wert der Bilder und Grafiken, • Nutzung einzelner Funktionen des Lernprogramms, • technische Qualität, • Qualität der Gestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung der Teilnehmenden am Ende eines Lernabschnittes/ Moduls 	Klärung von Planungsunsicherheiten bei neuen Lehrgängen	

4.2.1.2. Lernprozesssteuerung				
Steuerung/Überwachung des Lernfortschritts	<p>Erfolgt der Rücklauf der Einsendeaufgaben rechtzeitig und ist von ausreichender Qualität?</p> <p><u>Bei handlungsorientierten Lehrgängen zusätzlich:</u> Wie erfolgreich verlief die Steuerung des Lernprozesses durch Situationsaufgaben?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Auswertung der Rückläufe zu Einsendeaufgaben • Befragung der Lernbegleiter/innen am Ende des Lernabschnittes/Moduls oder am Lehrgangsende 	<p>Lehrgangssteuerung/ Lernunterstützung, Weiterentwicklung des Lernarrangements</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben je nach didaktischer Funktion: zur Steuerung des Lernprozesses oder Überprüfung des Lernfortschritts • Vorausgesetzt: interne Qualitätssicherung durch Dokumentation (Bestandteil der Lehrgangsplanung)
Handwerkliche Qualität/ Einbindung der Aufgaben	<p>Waren die Aufgaben verständlich formuliert, mit klaren Arbeitsaufträgen versehen und aus dem Lernfortschritt heraus lösbar?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung der Teilnehmenden nach Bearbeitung eines Lernabschnittes • Befragung der Lernbegleiter/innen, Korrektoren • Auswertung der Einsendeaufgaben im Hinblick auf Fehlerhäufungen • Dokumentation von Teilnehmerrückfragen zu Aufgaben 	<p>Weiterentwicklung Lernmaterial, Lehrgangssteuerung/ Lernunterstützung (z.B. durch Bearbeitungshinweise für die Gruppe, Aufgaben zur Nachbearbeitung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beide Fragen Mindestbestandteil (1,2) • Achtung! Bereits im Vorfeld muss eine Qualitätssicherung durch Experten im Hinblick auf das Anforderungsniveau der Aufgaben erfolgen! • Verknüpft mit 5. „Betreuungsanlässe“

Qualität der Lernerfolgsrückmeldung	Waren die Lernerfolgsrückmeldungen für die Teilnehmenden - nachvollziehbar, - motivierend im Hinblick auf den Lernfortschritt - und im Sinne der Lehrgangsziele?	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung der Teilnehmenden am Ende eines Lernabschnittes/ Moduls 	Weiterentwicklung Lernmaterial Peronalauswahl/-entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Z.B. Musterlösungen, Rückmeldungen der Lernbegleiter/innen bei lösungsoffenen Aufgaben • Vorausgesetzt: interne Qualitätssicherung durch Korrektursystem (Bestandteil der Lehrgangsplanung)
Anzahl der Aufgaben	Wurde der Lernprozess hinreichend durch Aufgaben unterstützt? Gab es genügend Aufgaben?	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung der Teilnehmenden am Ende eines Lernabschnittes/ Moduls • Befragung der Lernbegleiter/innen 	Weiterentwicklung Lernmaterial	
Praxisbezug der Aufgaben	Waren die Aufgaben praxisrelevant?	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung der Teilnehmenden am Ende eines Lernabschnittes/ Moduls • Befragung der Lernbegleiter/innen • evtl. Befragung von „Praktikern“/Expert/innen 	Weiterentwicklung Lernmaterial	<ul style="list-style-type: none"> • Achtung! Bereits im Vorfeld muss eine Qualitätssicherung durch Expert/innen im Hinblick auf den Praxisbezug der Aufgaben erfolgen! • Bei der Auswertung Einsatzgebiet/ berufliche Erfahrung der Teilnehmenden berücksichtigen. • Verknüpft mit 4.2.1.1., „Lernmaterial: Praxisbezug“

4.2.2. Präsenzphasen				
<p>Abgleich Planung /Durchführung</p>	<p>Haben die Präsenzphasen in geplanter Weise stattgefunden? (hinsichtlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Teilnehmerzahl, - der erwarteten Vorbereitung der Teilnehmenden, - der Zeitplanung, - der geplanten Lerninhalte und Methoden, - Räumlichkeiten und Ausstattung <p>Wo gab es Probleme?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung Lehrkräfte am Ende der Präsenzphase • Dokumentation der Präsenzphase, Auswertung am Lehrgangsende • Beobachtung durch Kolleg/innen 	<p>Lehrgangssteuerung,</p> <p>Verbesserung der Präsenzplanung, verbesserte Abstimmung der Lernorte</p> <p>Personalauswahl/-entwicklung (ggf über Supervision)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestbestandteil <p>Bei Lehrgängen, die auf eine Kompetenzentwicklung angelegt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wurden die geplanten Teilnehmeraktivitäten realisiert? (z.B. Rollenspiele, etc) • Haben geplante Rollenwechsel zwischen Lehrenden und Teilnehmenden stattgefunden? (z.B. Moderation durch Teilnehmende)
<p>Einbindung in den Lehrgang</p>	<p>Waren die Auswahl der Lernziele und das methodische Vorgehen im Hinblick auf die Funktion der Präsenzphasen im Lehrgang zweckmäßig?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umfang der Stoffmenge - Welche Lernziele sollten zukünftig vertieft werden/ wegfallen? - welche sollen durch Selbstlernphase/ Aufgaben besser vorbereitet werden? 	<ul style="list-style-type: none"> • Parallelbefragung Lehrkräfte/ Teilnehmenden am Ende der Präsenzphase 	<p>Klärung von Planungsunsicherheiten bei neuen Lehrgängen</p> <p>Verbesserung der Präsenzplanung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Frage 1 Mindestbestandteil (1,2)

Qualität des Lernprozesses und der Lehrenden	<p>Wie groß war die Akzeptanz /Zufriedenheit hinsichtlich des Lernprozesses? (z.B. hinsichtlich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständlichkeit, - Verhältnis Theorie/Praxis, - Methodenvielfalt, - eingesetzte Unterlagen/ Medien/Materialien - Atmosphäre, Gelegenheit zur Mitarbeit, Umgang mit Fragen, Problemen der Teilnehmenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Parallelbefragung Lehrkräfte/ Teilnehmenden am Ende der Präsenzphase 	Verbesserung der Präsenzplanung, Personalauswahl/-entwicklung	
Einbindung und Unterstützung der Lehrkräfte	<p>Waren die Lehrkräfte ausreichend über ihre Rolle, die inhaltliche und methodische Ausrichtung der Präsenzphasen, Einbindung ins Gesamtlernarrangement informiert?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung Lehrkräfte am Ende der Präsenzphase 	Verbesserung der Unterstützungsleistungen	Vorausgesetzt: Interne Qualitätssicherung durch Konferenzen der „Dozent/innen“/ pädagogischen Mitarbeiter/innen (Bestandteil der Lehrgangsplanung)
Qualität der Rahmenbedingungen	<p>Waren Unterbringung, Verpflegung, Ausstattung in Ordnung?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung Lehrkräfte/ Teilnehmenden am Ende der Präsenzphase 	Qualitätssicherung Rahmenbedingungen	

4.2.3. Online-Phasen				
Technische Qualität (Usability)	Gab es technische Probleme?	<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung und Dokumentation seitens der Verantwortlichen 	Lehrgangssteuerung	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestbestandteil (1) • Verknüpft mit 5. „Betreuungsanlässe“
Informationszugriff	Waren Informationen problemlos auffindbar und aktuell?	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung der Teilnehmenden 	Lehrgangssteuerung, Weiterentwicklung der Lernplattform	<ul style="list-style-type: none"> • Verknüpft mit 5. „Betreuungsanlässe“
Nutzung der Lernplattform durch die Teilnehmenden	In welchem Maß und zu welchem Zweck wurden die Angebote der Lernplattform von den Teilnehmenden genutzt? Entsprach das den Lehrgangsziele?	<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung der Foren durch die Tutor/innen • Aufzeichnung und Auswertung von Nutzungsdaten der Teilnehmenden 	Weiterentwicklung der Lehrgangsplanung	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedlich wichtig, je nachdem, ob die Nutzung der Lernplattform fakultatives Zusatzangebot oder notwendig zum Erreichen der Lernziele war.
	Wie hilfreich empfanden die Teilnehmenden die Angebote der Lernplattform für ihren Lernprozess? Was haben sie vermisst?	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung der Teilnehmenden am Lehrgangsende 	Weiterentwicklung der Lehrgangsplanung/ Lernplattform	<ul style="list-style-type: none"> • Verknüpft mit 5. „Betreuungsanlässe“
Qualität der Online-Lernbegleitung	Entsprach die Lernbegleitung der Lehrgangsplanung und den Lehrgangsziele? z.B. im Hinblick auf: <ul style="list-style-type: none"> - Überwachung von Foren - Moderation von Chats Foren - Bereitstellung von Material/Aufgaben 	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation und Auswertung von Interventionen • Parallelbefragung Tutor/innen/ Teilnehmenden am Lehrgangsende/Ende von Lernabschnitten 	Lehrgangssteuerung, Personalauswahl/-entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestbestandteil (1,2) • Verknüpft mit 5. „Betreuungsrahmen • Abgrenzung zu 5.: Hier geht es um die Nutzung der Lernplattform für didaktische Ziele, die über die reine Betreuung der Teilnehmenden hinausgehen.

Einbindung und Unterstützung der Tutor/innen	Waren die Tutor/innen ausreichend über ihre Rolle, die inhaltliche und methodische Ausrichtung der Online-Phasen, Einbindung ins Gesamtlernarrangement informiert?	<ul style="list-style-type: none"> Befragung Tutor/innen am Lehrgangsende 	Verbesserung der Unterstützungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Vorausgesetzt: „Tutorenkonferenzen“ zur internen Qualitätssicherung (Bestandteil der Lehrgangsplanung)
4.3. Prüfungsvorbereitung				
Prüfungsvorbereitung	Wie gut fühlen sich die Teilnehmenden auf die Prüfung vorbereitet?	<ul style="list-style-type: none"> Befragung der Teilnehmenden am Lehrgangsende 		Mindestbestandteil (3)
	Inwieweit stimmen Prüfungsvorbereitung und reale Prüfungssituation/ Prüfungserfahrungen der Teilnehmenden überein?	<ul style="list-style-type: none"> Befragung der Teilnehmenden nach der Prüfung 	Klärung von Planungsunsicherheiten bei neuen Lehrgängen	
5. Betreuungsrahmen				
Betreuungsanlässe	Wer wurde initiativ?	Dokumentation der Betreuungsanlässe anhand einer vorgegebenen Kategorienliste durch Betreuungspersonal, Lernbegleiter/innen, Auswertung am	Personal-/Organisationsentwicklung	
	Gab es Hinweise auf Lernprobleme? Zu welchem Zeitpunkt?		Verbesserung des Lernmaterials, der Präsenzphase, des Lernarrangements	

	Sonstige Anlässe?	Lehrgangsende	Weiterführende Materialien, Ableitung von FAQs, Entwicklung zusätzlicher Unterstützungsleistungen (Ergänzungsmaterialien, Lehrgangsangebote)	
Betreuungsstruktur	Wurde der Lernprozess hinreichend begleitet? (aus Sicht der Lernenden, unter dem Aspekt alternativer Lehrgangsplanung)	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung der Teilnehmenden (schriftliche plus vertiefende Interviews Einzel-/Gruppe) • Befragung der Lernbegleiter/innen (strukturiertes Interview) am Lehrgangsende 	Weiterentwicklung Lehrgangsplanung/-entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestbestandteil
Qualität der Betreuung	Erfolgen die Rückmeldungen rechtzeitig, fachlich kompetent, verständlich und motivierend?	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung der Teilnehmenden am Ende eines Lernabschnittes/ Moduls 	Personalauswahl/-entwicklung	
Einbindung und Unterstützung des Betreuungspersonals	Sind die Voraussetzungen zum erfolgreichen Erbringen der Unterstützungsleistungen gegeben? - hinsichtlich Informationen über die Lernenden und den Lehrgang? (Datenbasis)	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung des Betreuungspersonals/ der Lernbegleiter/innen 	Verbesserung der Unterstützungsleistungen	

	- hinsichtlich des Aufgabenspektrums und Leitbildes (eindeutig festgelegt und hinreichend operationalisiert?)			
6. Lehrgangsergebnisse				
Lernerfolg	Inwieweit wurden die angestrebten Lehrgangsziele erreicht?	<ul style="list-style-type: none"> • Auswertung Einsendeaufgaben (Notenspiegel) • Auswertung interner/externer Prüfungsergebnisse • Befragung der Teilnehmenden am Lehrgangsende 	Überprüfung der Zielerreichung	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestbestandteil
Zufriedenheit der Teilnehmenden	<ul style="list-style-type: none"> • Wurden die Teilnehmererwartungen erfüllt? • Gab es nicht intendierte/erwartete Wirkungen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung der Teilnehmenden am Lehrgangsende • Ermittlung Dropoutquote • Befragung von Lehrgangsabbrecher/innen 	Überprüfung der Zielerreichung	<ul style="list-style-type: none"> • Frage 1 Mindestbestandteil • Eine Differenzierung nach Kategorien, die die Rahmenbedingungen oder den Lernprozess betreffen, erfolgt über einzelne Leitfadepunkte • Verknüpft mit 2. „Zielgruppe: Motivation“
Praxistransfer	Wie schätzen die Teilnehmenden den voraussichtlichen Praxisnutzen des Lehrgangs ein?	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung der Teilnehmenden am Lehrgangsende • eventuell Nachbefragung der Teilnehmenden 	Klärung von Planungsunsicherheiten bei neuen Lehrgängen	<ul style="list-style-type: none"> • Verknüpft mit 4.1. „Stoffauswahl“ • Bei der Auswertung Einsatzgebiet/ berufliche Erfahrung der Teilnehmenden berücksichtigen.

Legende:

Mindestbestandteile

- Kategorie 1= abhängig vom „Neuheitsgrad“ des Lehrgangs (neue Lehrgänge versus bestehende Lehrgänge)
- Kategorie 2= abhängig vom didaktisch-methodischen Ansatz (fachsystematische versus handlungsorientierte Lehrgänge)
- Kategorie 3= abhängig vom angestrebten Abschluss (öffentliche/staatliche Prüfung versus institutsinterne Prüfung)